

Bach: «Ziel sind koordinierte Lockerungen an den Grenzen»

Es ist laut dem Bund noch unklar, wann die Grenze zu Italien wieder offen ist. «Das Ziel sind koordinierte Lockerungen», sagte Daniel Bach vom Staatssekretariat für Migration (SEM).



Die italienische Regierung hat in den vergangenen Tagen durchblicken lassen, dass sie in der ersten Juni-Woche das Ein- und Ausreiseregime lockern will. Ob die Schweiz da mitzieht, ist offen.

Es sei aber «denkbar, dass Schweizer Anfang Juni wieder nach Italien reisen dürfen», sagte Bach am Montag vor den Bundeshausmedien. Es würden noch in dieser Woche bilaterale Gespräche zwischen den Staatssekretariaten und Innenministerien der beiden Ländern geführt.[RELATED]

Es gelte aber, die Grenzkantone mit einzubeziehen. Die Schweiz sei grundsätzlich autonom, die Grenze zu Italien zu öffnen. Ob mit der Grenzöffnung Begleitmassnahmen in Kraft träten, ist ebenfalls noch nicht entschieden, wie Daniel Koch vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) sagte. Eine zweiwöchige Quarantäne wäre aus seiner Sicht ein «zu drastisches Mittel».

Vergangene Woche wurde bekannt, dass die Grenzen zu Deutschland, Österreich und Frankreich ab Mitte Juni wieder geöffnet werden sollen. Über die Details will der Bundesrat in den nächsten Wochen informieren. (sda/htr)

Publiziert am Montag, 18. Mai 2020